



**Marina Stoeckler**  
Mitglied im  
Bauausschuss



## DGH initiiert Rehkitzrettung in Hoisdorf

Wir freuen uns, auch in Hoisdorf das Projekt Rehkitzrettung initiieren zu können. Im Frühjahr steht die Mahd der Heuwiesen an. Der Verein Rehkitzrettung-Stormarn e.V. steht dabei für gelebten Tierschutz. Im Mittelpunkt der Tätigkeit steht das Absuchen der Heuwiesen nach Rehkitzen. Dabei kommen modernste Drohnen mit Wärmebildkameras zum Einsatz. Die DGH hat viele Gespräche mit den betroffenen Landwirten geführt und wir sind nun sehr froh, dass in diesem Frühjahr ein Großteil der Felder in Hoisdorf mit Drohnen und Wärmebildkameras abgeflogen werden sollen. Ein ganz großer Dank geht dabei an die teilnehmenden Landwirte. Die Landwirte erfassen Ihre Felder in einem EDV-System, so dass die Drohnenpiloten im Vorwege die genauen Flächen kennen. Soll die Mahd losgehen, informieren die Landwirte den Verein Rehkitzrettung Stormarn. Früh morgens startet der Drohnenpilot zusammen mit seinem Helfer-Team die Suche nach den Rehkitzen. Diese werden für die Zeit der Mahd in Sicherheit gebracht und im Verlaufe des Tages an vorheriger Stelle wieder ausgesetzt. Bei der Jubiläumsfeier der DGH haben wir mit sehr gutem Erfolg um Spenden für die Rehkitzrettung Stormarn gebeten, um eine Anschubfinanzierung für dieses Projekt in Hoisdorf zu leisten. Wenn noch weitere Landwirte mit Flächen in Hoisdorf und Oetjendorf Interesse haben, an diesem Projekt teilzunehmen, bitte einmal kurz melden. Der Verein Rehkitzrettung sucht außerdem dringend nach weiteren Drohnenpiloten und Helfern, die morgens die Rehkitze mit einsammeln. Wir würden uns freuen, wenn sich für Hoisdorf und Oetjendorf weitere Unterstützer finden ließen. Die Mahd betrifft nur wenige Tage im Jahr. Die Sicherung der Rehkitze ist für uns ein wichtiges Thema!

**Vielen Dank an alle Beteiligten.**



## DGH organisiert Müllsammel-Aktion „Sauberes Schleswig-Holstein“ für Hoisdorf

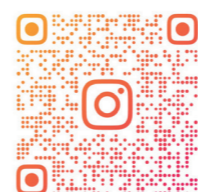
Für Samstag, den 11.03.2023, hatte die DGH die landesweite Aktion „Unser Sauberes Schleswig-Holstein“ erstmals für Hoisdorf organisiert. Leider spielte das Wetter nicht mit und der Schnee bedeckte alles mit weißer Pracht. So musste ein Ersatztermin für den Dorfputz gefunden werden. Über das große Interesse der Hoisdorfer an dieser Aktion konnten wir uns schon im Vorwege freuen.

Auf Grund dessen kündigt Organisatorin Marina Stoeckler schon jetzt an, diese Aktion im nächsten Jahr zu wiederholen.

Treffpunkt ist das Feuerwehrgerätehaus in Hoisdorf und parallel dazu das Feuerwehrgerätehaus in Oetjendorf. Dort erfolgt eine Einteilung in Gruppen, um gemeinsam auszuschwärmen und in Hoisdorf und Oetjendorf achtlos weggeworfenen Müll zu sammeln. Um die kleinen Teilnehmer für den Verkehr gut sichtbar zu machen, haben wir Kinder-Warnwesten und Reflektor-Armbänder besorgt. Die Helfer werden mit Arbeitshandschuhen und Müllbeuteln ausgestattet.

Nach erfolgreicher Müllsammel-Tour gibt es für alle beim Feuerwehrgerätehaus Hoisdorf eine Grillwurst. Dank geht hierfür an die Jugendfeuerwehr Hoisdorf/Oetjendorf.

**Vielen Dank an alle fleißigen Helfer und Müllsammler!**



@DGH.HOISDORF

**Herausgeber:** Dorf-Gemeinschaft Hoisdorf 47. Jahrgang  
[www.dgh-hoisdorf.de](http://www.dgh-hoisdorf.de)  
**Redaktion:** Reinhard Schacht Telefon 04107 5250  
Alexander Franz Telefon 04107 907404  
Marina Stoeckler Telefon 04107 312616  
Bankverbindung: IBAN: DE25 2135 2240 0179 1015 71 | BIC: NOLADE21HOL



...einfach gut für Hoisdorf



Ihre Wählergemeinschaft

**informiert**

gegründet 1962



**Der Bürgermeister informiert...**

**Aus dem Finanzausschuss**

**Kita und Krippe**

Ausgabe  
1/2023



**Dieter Schippmann**  
Bürgermeister



## Ein paar Worte vom Bürgermeister

**Liebe Hoisdorferinnen, liebe Hoisdorfer,**

in dieser Ausgabe unseres „**DGH informiert**“ wende ich mich zum letzten Mal als Bürgermeister an Sie. Vielleicht haben Sie es schon gehört, dass ich nach 41 Jahren in der Kommunalpolitik, davon 29 Jahre als Ihr Bürgermeister, am **14.05.2023** bei der Kommunalwahl nicht wieder kandidiere und damit aus dem Gemeinderat ausscheide.

Am Ende jeder Tätigkeit zieht man gerne Bilanz und dabei muss ich zufrieden feststellen: In diesen langen Jahren haben wir viel erreicht (z.B. Schulbau / Kunstrasenplatz / Feuerwehrgerätehäuser / Straßenbau / Sportzentrum).

Die Entwicklung geht aber immer weiter und auch die nächsten Herausforderungen für die Gemeinde liegen bereits auf dem Tisch. So z.B. der erforderliche Neubau für die Offene Ganztagschule und langfristig der Neubau einer neuen Kindertagesstätte neben den absehbaren Straßenbaumaßnahmen.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei **ihnen allen** für das in der Vergangenheit entgegengebrachte Vertrauen und bei den Vereinen und den Feuerwehren für die gute Zusammenarbeit in all den Jahren recht herzlich bedanken.

Ich wünsche mir, dass Sie meinem Nachfolgekandidaten Herrn **Alexander Franz** das gleiche Vertrauen entgegenbringen.

Dieter Schippmann



**Alexander Franz**  
2. stellvertretender  
Bürgermeister



## Aus dem Finanzausschuss

Trotz Rekordinflation, den Auswirkungen der Corona-Krise und dem Ukraine-Krieg verzeichnet der Staat Rekorde bei den Steuer-Einnahmen. Leider gilt dies nicht für die Gemeinde Hoisdorf, wie die diesjährigen Haushaltsberatungen gezeigt haben:

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ist zwar leicht gestiegen; insbesondere im Bereich der Gewerbesteuer-Einnahmen sind diese aber seit längerem rückläufig. Auch wenn diese Einnahmeposition naturgemäß schwankt, fällt auf, dass die Gemeinde mehr als 1 Million weniger Einnahmen als früher erhält. Geld, welches natürlich für Projekte fehlt, die wir in den vergangenen Jahren realisieren konnten, wie den notwendigen Ausbau von Straßen oder Gebäuden. Eine Einnahmesteigerung durch die Ausweisung von Gewerbegebieten, wie dies in Nachbargemeinden vorgenommen wurde, ist - selbst wenn wir es wollen - nicht möglich, da der Kreis und das Land dies für Hoisdorf nicht erlauben. Auf der anderen Seite kommen auf die Gemeinde Rekordausgaben zu.

Obwohl der Kreis Stormarn die Kreisumlage zwar prozentual gesenkt hat, zahlen wir im laufenden Jahr 80.000€ mehr Kreisumlage als noch 2021. Das Amt Siek (+330.000 Euro, u.a. für Flüchtlingsunterbringung) und der Schulverband (+100.000 Euro, vor allem für Neubau und Sanierungen) benötigen noch deutlich höhere Zahlungen, sodass in diesem Bereich Mehrausgaben in Höhe von 510.000 Euro entstehen, auf welche die Gemeinde kaum Einfluss nehmen kann.

Die notwendigen Baumaßnahmen im Krippen-, Kita- und OGS-Bereich erfordern ebenfalls große Investitionen. Durch eine Reduzierung der Landeszuschüsse für den laufenden Betrieb der Kita fehlen zusätzlich noch einmal fast 150.000 Euro.

Die neue Gemeindevertretung wird vor der Herausforderung stehen, diese strukturellen Probleme mit kreativen Ideen und Engagement zu lösen, damit wir als Gemeinde trotz der schwierigen Ausgangslage weiterhin gut dastehen. So ist es uns gelungen, während der Corona-Zeit von 2020 bis 2022 insgesamt Haushaltsüberschüsse von 1,25 Mio. Euro zu erzielen.

Sie haben am 14.05.2023 die Möglichkeit, durch ein starkes Votum für die DGH unsere Politik der wirtschaftlichen Vernunft zu unterstützen, damit wir auch weiterhin unsere erfolgreiche Politik für Hoisdorf fortsetzen können.



**Ingrid Knaack**  
Vorsitzende Schul-  
und Sozialausschuss



## KiTa und Krippe

**Waldgelände für die KiTa Waldpiraten der Gemeinde Hoisdorf**

Im vergangenen Jahr hatte die Kirchengemeinde als Eigentümer das Waldgebiet hinter dem Pflegeheim Lichtensee (jetzt Seniorenresidenz am Hoisdorfer Teich) nach den Stürmen des vergangenen Jahres wegen einer möglichen Gefährdung durch herabfallende Äste offiziell gesperrt. Seither waren KiTa und Grundschule auf der Suche nach einem geeigneten Gelände für die Waldtage der KiTa und den Außenunterricht der Grundschule. Die zunächst von der KiTa ins Auge gefassten Gelände fielen aus diversen Gründen aus. Seitens der Gemeinde wurde wiederholt ein Gelände am Schwarzenbrooker Weg vorgeschlagen, welches sich im Besitz der Gemeinde befindet. Bei einer Begehung Anfang Februar war die Leitung der KiTa begeistert. Die notwendigen Auslichtungen wurden von der Feuerwehr im Rahmen einer Kettensägens Schulung vorgenommen. Hierfür nochmals herzlichen Dank! Und auch ein Dankeschön an die Mitarbeiter des Bauhofs, die die Aufräumarbeiten durchgeführt haben. Den Kindern wünschen wir nun wieder viel Spaß beim Spielen und Lernen in der Natur.

**Krippe in der KiTa Waldpiraten der Gemeinde Hoisdorf**

Anfang Februar hat die Gemeinde eine erste Krippengruppe in der KiTa Waldpiraten eröffnet. Hierfür wurden die zwei Räume der KiTa umgebaut, die einen separaten Eingang haben. Die Arbeiten verzögerten sich leider immer wieder. Vor allem Lieferschwierigkeiten sorgten wiederholt dafür, dass die Eröffnung verschoben werden musste. Nun ist aber endlich alles fertig und die „Frischlinge“ konnten starten. Für die Eröffnung der zweiten Gruppe wird aktuell das Fachpersonal gesucht. Dies ist landes- und bundesweit ein Problem. Wenn weiterer Bedarf an Betreuungsplätzen für Unterdreijährige besteht, sollen Gespräche mit der Kirche als Eigentümer geführt werden, damit nach einem Umbau weitere Krippengruppen in der bisherigen Tagespflegestelle in der Oetjendorfer Landstraße 19b eingerichtet werden können.